

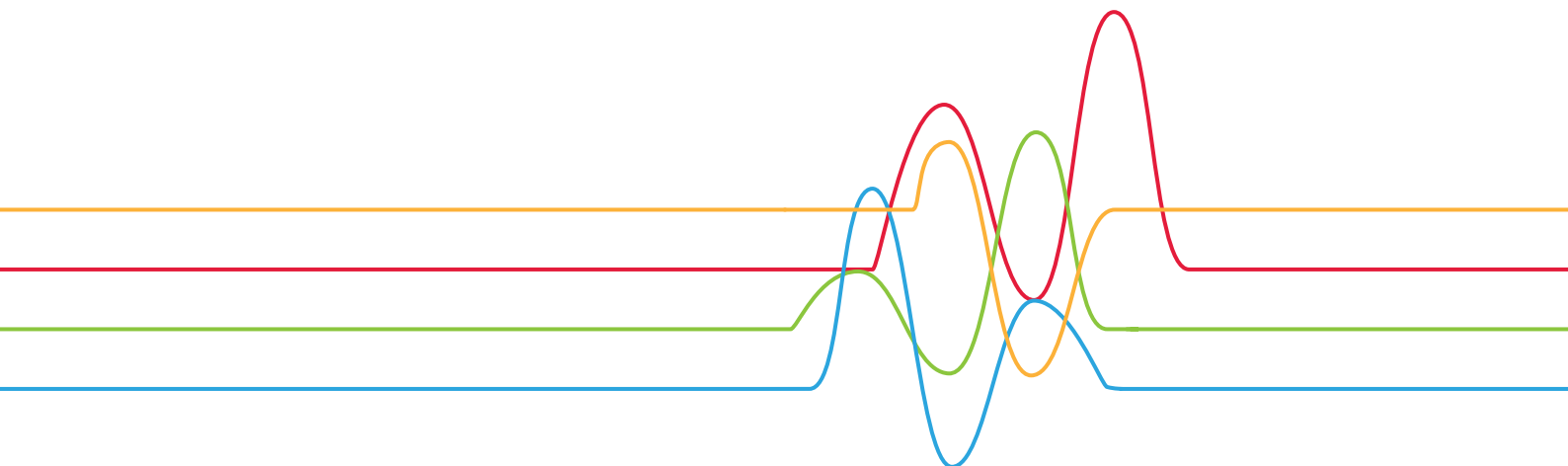


# Moderation

als Methode der Zusammenarbeit und  
Prozessbegleitung

Ausbildungscurriculum

Ausbildungsort  
Basel



## VORWORT

Wie gelingen lebendige Diskussion und fruchtbarer Dialog in Zusammenarbeit und organisationalen Prozessen?

Die zunehmende Komplexität der Herausforderungen von und in Organisationen und Unternehmen stellt zunehmend neue Ansprüche an die Zusammenarbeit in Teams, Gremien und Projekten. Ebenso wichtig wie fachliche Kompetenz und Expert/innen-Know-how sind der professionelle Einsatz und die Realisierung verschiedener Kommunikationsgefäße.

Damit diese klar und sicher zum gemeinsamen Ziel führen, braucht es die Fähigkeit, auch in einem komplexen Umfeld Diskussions-, Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse konstruktiv und ergebnisorientiert zu gestalten. Professionelle Moderation strukturiert, lenkt, steuert Prozess und Kommunikation und kann somit eine Art «Dolmetscher-Funktion» übernehmen.

Der Lehrgang Moderation als Methode der Zusammenarbeit und Prozessbegleitung setzt exakt an dieser entscheidenden Schnittstelle an. Er bietet eine fundierte Ausbildung in der Kunst, Menschen mit unterschiedlichem Know-how und unterschiedlichen Interessen in den verschiedenen Kommunikationsgefäßen miteinander in Verbindung zu bringen und ihre Arbeitsfähigkeit so zu unterstützen, dass die Zusammentreffen maximal zielführend gestaltet werden.



## ZIELGRUPPE

Menschen aus Arbeitswelten, in denen gelingende Informations-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse eine wichtige Rolle bei der Zusammenarbeit spielen, z.B.: Führungskräfte, Gruppen-, Team-, Projektleitende, Prozessbegleiter/innen, Vereins- und Verbands-Vertreter/innen, Betriebsrät/innen, Gewerkschafter/innen, Politiker/innen, Moderator/innen im innerbetrieblichen Bereich, Berater/innen, Mediator/innen und Personen, die ihre Moderations-Kompetenzen erweitern und bis zur/zum professionellen Moderator/in entwickeln möchten.

## ZIELSETZUNGEN

- Die praxisorientierte Ausbildung bietet erforderliche Grundlagen zur Ausübung der Moderations-Tätigkeit im organisationalen Kontext,
- Widmet sich verschiedenen Kommunikationsprozessen, wie z.B. Podiumsdiskussionen, Publikumsgesprächen, Versammlungen, öffentlichen Veranstaltungen, Verhandlungen, Meetings/Sitzungen, Seminare/Workshops, Konfliktmoderationen, Beratungen, Kollegialen Fallberatungen, Projektgruppen, Arbeitsgruppen, Grossgruppen, Kreativitäts-Workshops, Videokonferenzen – und angepassten Moderations-Techniken, und
- Integriert die Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns, die in moderierender Funktion für Konfliktprävention, zur konstruktiven Konfliktlösung sowie zur Deeskalation einsetzbar sind.
- Die Teilnehmenden experimentieren mit vielfältigen Moderations-Techniken, entwickeln ihre individuelle Kommunikationskompetenz und Moderations-Persönlichkeit.

## DAUER UND INVESTITION

Die Ausbildung Moderation als Methode der Zusammenarbeit und Prozessbegleitung umfasst 5 Module (10 Tage) innerhalb von 7 Monaten. Die Kosten für den gesamten Lehrgang inklusive Lehrgangsmaterialien, Obst und Pausengetränke betragen CHF 3'600.-

MODUL 1	MODERATION BASIC. GRUNDLAGEN & METHODEN	27./28.11.2023
MODUL 2	VISUELLE MODERATION	05./06.02.2024
MODUL 3	MEDIATIVE KOMPETENZ. KONSTR. KONFLIKTLÖSUNG	14./15.03.2024
MODUL 4	MODERATION UND MEDIEN. MEDIENTRAINING	in Vorbereitung
MODUL 5	GROSSGRUPPEN-MODERATION	06./07.06.2024

## INHALTE

### MODUL 1 – MODERATION BASIC. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Marcel Lüdi • 27./28. November 2023

In diesem Modul werden Methodiken und Techniken erlernt und deren Einsatz in den verschiedenen Phasen der Moderation eingeübt. Gleichzeitig werden die Abgrenzungen und Spezifikationen in den verschiedensten Settings, wie Sitzungen, Workshops, Seminaren, Veranstaltungen, etc. thematisiert und aufgezeigt.

- Sie lernen die Grundlagen der Moderation, insbesondere von Sitzungen und Workshops kennen und können diese anwenden
- Sie erlernen und üben einzelne Methoden der Moderation und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie kennen Ihre Rolle als Moderator/in und wissen dieses gekonnt einzusetzen
- Sie lernen, wie Sie optimale Voraussetzungen schaffen können, um Ergebnisse in Workshops und Sitzungen zu verbessern
- Beispiel-Settings: Meetings, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Seminare, Workshops, Podiumsdiskussion

### MODUL 2 – VISUELLE MODERATION

Marcel Lüdi • 05./06. Februar 2024

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Komplexe Themen vereinfacht bildlich darzustellen ist eine Kunst, die Sie vor allem in Schulungen, Seminaren, Trainings, Meetings und Konferenzen gezielt einsetzen können. Bringen Sie es auf den Punkt, Stellen Sie Prozesse und Abläufe bildlich dar und begeistern Sie so Ihr Publikum und Ihre Teilnehmenden.

- Sie erhalten eine Einführung in die Visualisierung (Grundübungen)
- Sie erlernen und üben die unterschiedlichsten grafischen „Sprachelemente“ wie: Schrift, Bildsymbole, „Männchen“, Layoutelemente, Container, Farbe und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie lernen, Prozesse und Abläufe anschaulich darzustellen
- Sie lernen, wie man eigene Bilder findet
- Sie entwickeln Ihre erste, persönliche Bildergalerie
- Sie haben die Möglichkeit für Ihre Alltagssituation erste Visualisierungen zu erstellen oder einzuüben

### MODUL 3 – MEDIATIVE KOMPETENZ. KONSTRUKTIVE KONFLIKTLÖSUNG

**Dr. Katja Windisch • 14./15. März 2024**

Mediatives Handeln umfasst die Grundprinzipien, Schritte und Techniken aus dem Mediationsverfahren, die als Beteiligte/r sowie in moderierender Funktion für Konfliktprävention, zur konstruktiven Konfliktlösung sowie zur Deeskalation einsetzbar sind. Ausgehend von systemischen Überlegungen zu den spezifischen Team- und Arbeitskontexten in Organisationen und Unternehmen stehen das Kennenlernen, die Diskussion sowie Training, Erprobung angepasster Formen im Kontext von Hierarchie und komplexen Organisationsstrukturen im Zentrum.

- Konfliktdynamiken und Eskalationsstufen
- Mediation als strukturiertes Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung
- Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns
- Konfliktprävention (insbesondere Modelle zu konstruktivem Führungsverhalten und Interaktionsqualität) sowie
- Deeskalationsmöglichkeiten
- im Kontext von Hierarchie und komplexen Organisationsstrukturen

### MODUL 4 – MODERATION UND MEDIEN. MEDIENTRAINING

**Philipp Grohm • Termin in Vorbereitung**

Wie schafft man es Aufmerksamkeit zu erzeugen und zu halten, wie kommen Botschaften bei den Adressat/innen an. Wie trifft man den richtigen Ton, welche Wirkung hat Stimme (am Mikrofon). Wie funktioniert medien-vermittelte Moderation – social media.

- Aufmerksamkeit generieren – AIDA – Modell (Attention (Aufmerksamkeit), Interest (Interesse), Desire (Verlangen) und Action (Handlung))
- Moderation / Storytelling / Interview: was sind gute Moderationen, wie mache ich gutes Storytelling? Beispiele aus dem Radio. Aircheck. Praktische Übung: die eigene Stimme hören, Training am Mikrofon. Interviewtraining. Umgang mit Störungen
- Einsatz von Medien in organisationaler Moderation von Prozessen: Video-Konferenzen, Plattformen, Wiki etc.
- Social Media: Zielgruppe definieren und richtig ansprechen. Onlinestrategien entwickeln. Follower generieren. Beispiele zu Social Media. Storytelling im Internet. Transfer in Organisations-Umgebung.

## MODUL 5 – GROSSGRUPPENMODERATION

Marcel Lüdi • 06./07. Juni 2024

In diesem Modul werden wir uns ausschliesslich mit Grossgruppenmethoden auseinandersetzen. Wie funktioniert beispielsweise eine Zukunftswerkstatt, ein World Café oder eine Open Space Veranstaltung. Auf was muss ich – auch als Moderator\*in - im Grossgruppensetting speziell achten? Wie binde ich Teilnehmende in Grossgruppen speziell ein? Und wo sind die Unterschiede zu der klassischen Moderation, wie im Modul 1 (Moderation Basic) erlernt wurde.

- Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Grossgruppenmethoden
- Sie lernen die Unterschiede kennen, auf was Sie in der Arbeit mit grossen Gruppen speziell achten müssen
- Sie lernen einzelne Grossgruppenmethoden, wie zum Beispiel World Café, Open Space, Zukunftswerkstatt sowie Unconference vertiefter kennen
- Sie kennen Ihre Rolle als Moderator\*in in Grossgruppensettings
- Sie lernen, wie Sie Grossgruppensetting inszenieren und auf was Sie achten müssen

### ANMELDUNG

Anmeldung über die Website des Ausbildungsinstituts perspectiva: [www.perspectiva.ch](http://www.perspectiva.ch).



**DR. KATJA WINDISCH**

**Soziologin, Supervisorin und Mediatorin SDM-FSM**

Langjährige Geschäftsleitung eines universitären Departements, verschiedene Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Führung, Projekt- und Konfliktmanagement. Dozentin, u.a. an der perspectiva, Fachhochschule Nordwestschweiz, Trainerin des Schweizerischen Anwaltsverbands SAV. Mitglied des Mediations-Teams Basel. Geschäftsleitung des Ausbildungsinstitut perspectiva.



**MARCEL LÜDI**

**Erwachsenenbildner und Coach (Leiter POE, Universität Basel)**

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Marketingplaner, Erwachsenenbildner IAP). Diverse Aus- und Weiterbildungen zum Coach, in Grossgruppenmoderation, ZRM sowie verschiedene Zertifizierungslehrgänge (persolog-Training, PSI-Kompetenzberatung) und Mediation. Berufserfahrungen in der Managemententwicklung (Coop) sowie als Leiter Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Basel, Dozent in Hochschulen. Daneben Illustrator und Zeichner, Kampfsporttrainer (3. Dan im Jiu-Jitsu) mit eigener Selbstverteidigungs-Schule.



**PHILIPP GROHM**

**Radiomoderator und Programmleiter**

Kaufmann für Audiovisuelle Medien. Nach journalistischem Volontariat beim Rundfunk verschiedene Erfahrungen als TV Kommentator, Sport-Informationen-Dienst-Redakteur, sowie Programmleitung eines Radio-Senders. Mehrfacher Gewinner des LFK Medienpreises sowie des Axel Springer «JEP BLOG AWARD».



### AUSBILDUNGSINSTITUT PERSPECTIVA

Wir bieten in Form von Vorträgen, Seminaren, Aus- und Weiterbildungen, Tagungen und Kongressen Möglichkeiten an, die eigene persönliche, berufliche und soziale Kompetenz zu erweitern.

Alle unsere Angebote verstehen wir als mutmachende Orientierungen und Impulse der Lebenskunst. Wir möchten dazu anregen, eigene (Lebens-) Perspektiven zu finden und Kompetenzen zu erweitern, indem wir mit unseren Ressourcen und eigenen inneren Haltungen in Kontakt kommen und diese ausbilden.

Für uns ist der Mensch das Ereignis - deshalb legen wir grossen Wert auf Begegnung, Dialog und lebendiges Lernen. In unserem Ausbildungsinstitut schaffen wir die optimalen Voraussetzungen dafür.

Individuelle Beratung, Betreuung und Begleitung der TeilnehmerInnen unserer Aus- und Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.



## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Anmeldeformular an. Nach Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns eine Bestätigung, eine Rechnung (bei Bedarf mit Einzahlungsschein) sowie Informationen zur Veranstaltung und den Kursort zugeschickt.

Mit der Anmeldung anerkennt die/der Teilnehmende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

### Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind immer in CHF angegeben.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor Aus- oder Weiterbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bieten wir drei Zahlungsmöglichkeiten an: Einmalzahlung, Semesterzahlung und Ratenzahlung.

### Annulation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen und Austritte.

Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung (Abmeldung) müssen wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.- berechnen. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Ausbildungsbeginn vorgenommen, kann die Ausbildungsgebühr nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in eine andere Aus- oder Weiterbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung müssen wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.- berechnen. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vorgenommen, werden 25% der Ausbildungsgebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Aus- oder Weiterbildung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Aus- oder Weiterbildung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten ist verpflichtend.

Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

### Änderungen

Die perspectiva GmbH ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall des/der Dozierenden, zu geringe Teilnehmeranzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Die perspectiva GmbH ist berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon.

Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall des/der Dozierenden, zu geringe Teilnehmeranzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, die Aus- oder Weiterbildung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten

Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an das Institut bestehen nicht.

Durch Teilnehmende verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

#### **Datenschutz**

Wir geben in der Ausbildung Teilnehmerlisten aus. Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Adresse auf der Teilnehmerliste wünschen, bitten wir Sie um Widerspruch auf der schriftlichen Anmeldung.

#### **Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

#### **Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Alle Rechtsbeziehungen des Kunden/in mit perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Kunden/innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

#### **Haftung**

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmenden. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.

## ANMELDUNG

*Ich melde mich verbindlich an für*

Ausbildung Moderation | Beginn \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ /Ort \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ Telefon G \_\_\_\_\_

Mobile \_\_\_\_\_ EMail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allg. Geschäftsbedingungen von perspectiva an.*

Unterschrift

\_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:

Ausbildungsinstitut **perspectiva**

Auberg 9 • 4051 Basel

oder senden an: [info@perspectiva.ch](mailto:info@perspectiva.ch)